

Gottesdienst in unserer Kirche:

an jedem Sonntag um 10.30 Uhr mit Kinderbetreuung
... und nach dem Gottesdienst gibt es eine Tasse Kaffee oder Tee.

Abendmahlsgottesdienste

26. März (Zeitumstellung); **Karfreitag, 14. April**; 28. Mai

Gottesdienste im Seniorenheim „Martha Piter“

jeweils samstags um 10.00 Uhr im Seminarraum
am 4. März; 8. April; 6. Mai



WELTGEBETSTAG



Freitag, 03. März 2017

www.weltgebetsstag.de

Gottesdienst um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Philippinen sind in diesem Jahr das Schwerpunktland des Weltgebetsstags. Wie sehen die Christen dort ihr Land? Was sind ihre Sorgen und Hoffnungen angesichts politischer und gesellschaftlicher Probleme?

Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir wieder gemeinsam landestypische Speise. **Lassen Sie sich herzlich einladen.**

Ganz herzlich sind alle Senioren in unsere Kirche

zum **Seniorenachmittag** eingeladen.

am Mittwoch, 26. April um 15.00 Uhr.

Gruppen & Kreise in unserer Kirche

Der offene Gesprächskreis

trifft sich am 4. Montag im Monat um 19.30 h in der Kirche.

Termine: **27. März; 24. April; 22. Mai**

Der Seniorenkreis

trifft sich am 2. Montag im Monat um 14.30 h in der Kirche.

Termine: **13. März; 10. April; 08. Mai; 12. Juni**

Gottesdienste Karfreitag und Ostern

Karfreitag 14. April 10.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Ostersonntag 16. April 6.00 Uhr **Licht-Andacht
am Ostermorgen**

*Wir wollen gemeinsam den
Ostermorgen begrüßen!*

9.00 Uhr gemeinsames **Osterfrühstück**
im Gemeindesaal

10.30 Uhr **Ostergottesdienst**

Ostermontag 17. April 10.30 Uhr **Stadtgottesdienst**
in der St. Gotthardtkirche

An diesem Tag ist in unserer Kirche kein Gottesdienst!

Gottesdienst und Gemeindefest zu **Christi Himmelfahrt**

Donnerstag, 25. Mai 2017

um 10.30 Uhr in unserer Auferstehungskirche

Dazu sind die Kirchengemeinden aus dem Sprengel BRB West und Havelsee herzlich eingeladen. Neben dem gemeinsamen Essen wird es noch ein kleines Programm für Jung und Alt geben.

Gottesdienst am **Pfingstsonntag**

04. Juni um 10.30 Uhr in unserer Kirche.

Am Pfingstmontag **Stadtgottesdienst** 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche.

Im **Juli 2017** plant unsere Gemeinde wieder eine Hilfsfahrt zur Partnergemeinde nach Rumänien. Bisher gab es insgesamt 18 Fahrten in das Dorf Bucea in Rumänien.

Den Kontakt zur Gemeinde, (Pfarrer Mircea und seiner Ehefrau, der Ärztin Marianna, die sich besonders für Kinder in sozial schwachen Familien einsetzen), halten wir seit 1990 aufrecht. Und so wollen wir in unserer Gemeinde wieder Geld einsammeln, um den bedürftigen Menschen Hilfe und Hoffnung zu bringen.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Geldspende für die 19. Hilfsfahrt nach Siebenbürgen (Rumänien).

Auch kleine Spenden sind wichtig!

Auf Wunsch erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung.

Spenden können im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer U. Gau eingezahlt werden. **Herzlichen Dank.**

Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT
1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2017

edition christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**
Sieben Wochen ohne Sofort!

Wenn wir **das Heilige Abendmahl** feiern ist das immer ganzheitlich. Verschiedenes geschieht gleichzeitig.

Wenn wir Brot und Kelch miteinander teilen, erinnern wir uns an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Uns wird bewusst, dass er danach verhaftet, gefoltert und umgebracht wurde. Zu seinem Gedächtnis feiern wir Abendmahl.

In der Abendmahlsfeier begegnen wir uns als gleichberechtigte Schwestern und Brüder. Obwohl wir alle doch so unterschiedlich sind, alle sind wir in Gottes Hand. Keiner von uns, ist vor Gott mehr oder weniger wert! Alle sind wir Glieder am Leib Christi.



In der Feier des Abendmahls erinnern wir uns an den neuen Bund, den Gott mit uns geschlossen hat. Wir verkündigen darin Jesu Tod am Kreuz. Seine Hingabe an das Leben, kann uns Hoffnung schenken und unsere Nachfolge ist die Antwort auf seinen Tod.

In der Art und Weise, wie wir das Heilige Abendmahl feiern, wird sichtbar und erfahrbar, wie Gott sich unser Zusammenleben erhofft. Alle bekommen ein Stück Brot. Alle trinken aus dem Kelch. Keiner von uns geht leer aus. Was wir in unserer Welt noch nicht geschafft haben, nämlich, dass alle Menschen genug zum Leben haben, dass jedes Menschenleben Achtung erfährt, diese Gerechtigkeit Gottes erfahren wir im Abendmahl.



Der **Deutsche Evangelische Kirchentag**

wird vom

24. bis 28. Mai 2017

in **Berlin und Wittenberg**

zu Gast sein.

Er steht unter der Losung

„Du siehst mich“ (1. Mose 16,13).

Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen.

Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen.

Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem

der Zusammenhalt in Deutschland,

Flucht und Migration,

interreligiöser und interkultureller Dialog

sowie der Blick nach vorn

auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein.

In Podien, Vorträgen und Workshops füllen

bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten

mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben.

Konzerte, Theater und viel Kultur,

weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2.500 Einzelveranstaltungen

zu einem Festival zum Mitgestalten. www.kirchentag.de